

„Man muss Profi sein – und Mensch bleiben“

Nienburger Heilpraktikerin für Psychotherapie ist auch in Hannover und Salzgitter gefragt

NIENBURG. Eisdielen-Wetter zu Ostern, Temperaturen wie im Frühsommer. Doch manche Menschen fühlen sich trotzdem leer und mutlos und verstehen sich angesichts des Dauergrinsens ihrer Zeitgenossen selber nicht. Oder in der Firma läuft nicht alles rund. Trotz betriebseigenen Kummerkastens und Gesprächsangeboten seitens der Unternehmensleitung knirscht es im Getriebe; die Produktivität sinkt, die Krankheitsquote steigt. Das „Team“ hat sich in einen Haufen Einzelkämpfer verwandelt. Kann man da was machen? Man kann, und zwar recht effektiv – davon ist zumindest die Heilpraktikerin für Psychotherapie Melanie Göldner überzeugt. Und falsch liegt sie damit wohl nicht: Nach nur zwei Jahren hat die Therapeutin jetzt – nach Nienburg und Salzgitter – einen dritten Schwerpunkt in Hannover gesetzt.

Fast auf den Tag genau zwei Jahre nach dem Praxisstart in Nienburg ist für Melanie Göldner nach Salzgitter nun auch Hannover als Einsatzschwerpunkt hinzugekommen. Ungewöhnlich für einen Heilpraktiker und Hinweis wohl auf ein großes Interesse von Menschen und Betrieben an ihrer Arbeit. „Ich denke mal, die Mischung macht’s“, sagt Melanie Göldner. „Auch im Heilberuf muss man Profi sein – man sollte aber auch Mensch bleiben.“

Bevor sich die Nienburge-



MELANIE GÖLDNER ist Heilpraktikerin für Psychotherapie.

rin für eine Karriere als Heilpraktikerin entschied, leitete die Betriebswirtin bei einem großen Konzern Projekte mit bis zu 250 Mitarbeitern. „Es ging bei diesen Einsätzen zum Teil um enorme Auftragsvolumina und kam im Extremfall auf Minuten an. Das Team musste wirklich ein Team sein, sonst war das nicht zu machen. Das heißt: Ich konnte mich nicht hinstellen und sagen: ‚Ihr macht das jetzt‘ und fertig. Ich musste die Leute

„mitnehmen“ – und gleichzeitig den unternehmerischen Aspekt im Auge behalten.“

Ihr Naturtalent im Umgang mit Menschen gab schließlich den Ausschlag, den bisherigen Job an den Nagel zu hängen und etwas ganz Neues zu machen: in ihrer Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie und als „Meisterschülerin“ bei Dr. Werner Weishaupt, Präsident des Bundesverbands Freier Psychotherapeuten und Entwickler einer

nach ihm benannten Methode der „Psychosomatischen Kinesiologie“ bekam sie das dafür nötige fachliche Rüstzeug vermittelt. „Es ist enorm, welche Rolle die Psyche und das Unterbewusstsein spielen. Und es ist bemerkenswert, was jeder Einzelne erreichen kann, wenn er seine persönlichen Mechanismen erkannt hat!“ Der Berufswechsel samt Selbstständigkeit „war eine gewagte Entscheidung“, sagt Melanie Göldner. „Aber ich hab das Richtige getan.“

Das fachliche Können, glaubt die Nienburgerin, ist es jedoch nicht allein, was ihren ungewöhnlichen Erfolg ausmacht. „Das eine ist: Ich hole jeden dort ab, wo er steht und spreche eine deutliche Sprache. Und das andere ist gute Öffentlichkeitsarbeit. Ich kann noch so gut in meinem Beruf sein, das hilft mir gar nichts, wenn niemand davon erfährt!“

Ihre Leistung hat sich herumgesprochen, und heute gehören zu den Klienten der Nienburgerin Menschen jeder Altersgruppe von Kindern bis zu Senioren, aber auch öffentliche Einrichtungen und Firmen. Hinzu kommen Seminare im ganzen Bundesgebiet. Die Themen, mit denen sie sich befasst, sind breit gefächert: Sie reichen von Allergien und Liebeskummer bis zur Unterstützung bei schwerwiegenden seelischen Störungen oder seelisch bedingten körperlichen Erkrankungen. In Betrieben geht es oft darum, die Mitarbeiter wieder zu motivieren und für effizientere Abläufe zu sorgen. „Effizient“ meint dabei, die Fähigkeiten und Schwächen der Einzelnen einzubeziehen und Spannungen abzubauen. Damit lassen sich erstaunliche Resultate erzielen!“